



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in Vchtlandt, 1585**

**VD16 H 843**

Von der H. Catholischen Kirchen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33985**

als er sie von Latin zu Teutsch hat gebracht/deren daß D. Empser  
in seiner Bibel bey sechs hundert hat auffgemerckt/wie zusehen ist/  
zum Galat. am 5. Cap. da sagt Paulus /stehe vnd laßt euch nicht  
widerumb begreiffen das Joch der Dienßbarkeit (nemlich der  
Sünde) so verteutschens sie vnd thund hinzu / so bestehet nun in  
der Freyheit/darmit vns Christus besreyet hat / Weytter so lassen  
sie auß diese Wort Nemini consensueritis, die weyl Paulus ha-  
ben will / Mann solle den falschen Aposteln nicht glauben geben  
noch verwilligē. Weytters/das Wortlin Operatur, dollinetschen  
sie Thätig ist/ darmit manns nicht von guten Wercken verstan-  
de/weytters sehen sie anstatt abgeschnitten/ außgerotten / So nun  
der Fälern vnd Falschheiten in einem einzige Capittel so vil seindt  
begangen worden / was soll erst in der ganzen Bibel weytters ge-  
schehen / dann diß allein zur anzeigung der vbrigen hieher ist ge-  
setzt worden.

## Von der Catholischen Kirchen.

Die 21. Frag.

**I**n Antwort begehre ich weytter  
von euch / Ist die beständige Einigkeit der alten Ca-  
tholischen Kirchen von Gott her oder von den Men-  
schen? Kompt sie von des Menschen Klugheit her/  
wie kompts dann/daß ihr vnder euch solche Einigkeit nicht könnet  
zuwegen bringen/so ihr euch doch weytter vnd verständiger achtet/  
als vns. Ist sie dann ein Gaab vnd Anwalt Gottes / warumb be-  
gebt ihr euch dann nicht auch darzu?

Die



Die 22. Frag.

**H**at Christus gebotten der Kirchen oder der Schrifft zu folgen.

Die 23. Frag.

**I**st es die Heilige Römische Catholische Kirch / oder die neuwe Evangelische Lehr so vns Teutschen sampt andern unzählbaren Völkern vnd Heyden zu dem Christlichen Glauben bekehrt hat?

Die 24. Frag.

**H**aben die Morgenländische Kirchen in Griechenland / Asia / Persia / India mit sampt Egypten vnd Africa / den Glauben mit euch oder mit vns Catholischen gemeyn gehalten? Geben nicht auch alle ihre Vratte Lehrer vnd Historien vns fern jünerwerenden Catholischen Römischen Glauben zeugnuß?

Die 25. Frag.

**D**ieweyl nicht allein jekunder / sonder auch zu jeder zeit mancherley Secten seindt entstanden / wie ihr selbs bekennet / so saget an / wo war dann dazumal euwer neuw Evangelium / das solche Secten bestritte? Seindt sie nit allsampt durch vnser Catholische Vorfahrer allein mit der Warheit oberwisen / verbannet vnd außgetilgt worden?

Die 26. Frag.

**I**st das neuwe Evangelium / oder aber der Catholische Glaub von den Heydnischen Tyrannen verfolgt worden? Haben nit die Heiligen Martyrer des Catholischen Glaubens Artikel alle festiglich gehalten? Beweisen nicht die Historien /



rien/das der Wäterich Decius gut Luthrisch seye gewesen / als er wider die Kirch Christi getobet / den Papst Sixtum todt haben / vnd das Kirchengut von S. Laurentio an sich ziehen hat wollen?

Die 27. Frag.

**E**rzeyget doch irgende ein Glaubens Artickel der Catholischen Kirchen/der nit zu jeden zeyten in der Heiligen Christenheit/von männiglich sey einhälliglich gehalten worden/vnd sey euch deßhalb erlaubt alle vorgehende zeyten vnd alter auff das fleißigst zu erforschen.

Die 28. Frag.

**B**eweyset auch so ihr köndt/das die Catholische/Römische Kirch einigen Glaubens Artickel Lehre/so dem Wort Gottes zuwider sey/vnd derhalben verworffen soll werden.

Die 29. Frag.

**W**isset ihr dann auch darzuthun / das vnser obgemelte Catholische Kirch einigen Glaubens Artickel / so sie von den Heiligen Aposteln gelehrt ist worden / je verfälscht oder verworffen habe?

Die 30. Frag.

**S**oll billicher die Römische Kirch Apostolisch genende werden/die dann von Petro vnd Paulo ist gepflantz worden/ihren ersten Glauben noch behaltet/deren auch alle Lehrer herrliche Zeugnuß geben / oder cuwer Kirch in welcher sich das Wids. spil befinde.

Die 31. Frag. |

**E**s ist ein Frag/nach dem sich die Juden des Euangelij vnwerth gemacht/vnd sich die Apostel von jnen gewende haben/



ben die Heyden fürbas zu bekehren / ob auff dise der Aposteln Predig / die Catholischen oder Euangelischen gefolgt / vnd darauß entsprungen seyn?

Die 22. Frag.

**S**ind dieweyl die Kirch auß dem Heydenthumb / Christi Lehr mit Danck hat angenommen / warumb sie Gott dargesetzt / bey der Warheit nicht erhalten / sonder hab iren lassen / wie ihr lästerlich schreibet.

Die 23. Frag.

**S**eytenmal Christus der Heylandt sein Kirch zum Pfenck vnd Grundfeste der Warheit gesetzt / darzu ihren den Heiligen Geist zu einẽ Lehrer der Warheit hat zugeben (1. Timoth. 3. vnd Johan 14. Cap.) welcher nicht nur zur zeit der Aposteln / bey jr solt bleyben / sonder bis zu End der Welt / Wi wöllet ihrs dann versprechen / daß ihr sie so vnbedacht der Falschheit / Ir fals vnd Lügen zeyhet.

Die 24. Frag.

**R**An die Kirch irren / mich aber die Apostel haben gelehrt / ich soll glauben ein Heilige Catholische Kirch / so müste es Gottes gebott vnd der Aposteln Lehr seyn / daß irige vnd falsche Ding in vnserm Christlichen Glauben seyn solten / dieweyl auch irthumb an im selbs böß vnd schädlich ist / so köndt die Kirch Gottes nicht Heilig geachtet werden / so sie das böß lehrte.

Die 25. Frag.

**W**is ist die Heilige Schrift je einhelliger erkläret vnd verstanden worden / als bey vnd in der Catholischen Kirchen.

Die



## Die 36. Frag.

**W**arumb stihet ihr nach der Catholischen Kirchen Einigkeit/Brütherl vnd Erkandnuß/ so ihr doch schon so lange Jar erfahren habt/wie es euwer Kunst vnnnd Geschwindigkeit zu hoch vnnnd vnmöglich sey/ vnder einandern der neuwen Lehr halben einträchtig zu werden/ihr kehret dann wider zu vns?

## Die 37. Frag.

**I**hr habt erfahren/wie das euwer disputirē auß der Schrifft wider die Widertäuffer nicht bestehen kan/ es sey dann dafach/ das ihr euch des Gewalts vnd alten Herkommens der Catholischen Kirchen behelffen: Kan sie dann irren / wie ihr sprecht / so möchte sie da auch irren / ist aber ihr Lehr warhafft/ warumb nemmet jr sie dann nicht vollends an mit allen Artickeln.

## Die 38. Frag.

**S**o die Catholische Kirch der Ordnung Gottes vnnnd Lehr Pauli/ mit allen treuwen nachkommet vnd folget / in dem sie nicht allein das geschriben Wort Gottes / sonder auch das innerlich so sie durch eyngaben des Heiligen Geists / mündlich von den Aposteln entpfangē hat/ annimēt vnd haltet/ warumb machet ihr sie dann bey dem gemeynen Mann verdacht/ als wäre ein theyl diser Apostolischen Lehr / nichts anderst als Menschenhandt/ Dann Paulus klärlich schreibt/ 2. Thessal. 2. So steht nun lieben Brüder vnd haltet die Satzungen die ihr gelehrt seydt / Es sey durch vnser Wort oder Epistel.

## Die 39. Frag.

**W**as Ursach erhebt sich Luther sampt seinen Kottmeistern wider die Römische Kirchen / oder was ist auff dß ihr toben



loben vnd schelten zuhalten / seyntemahl Luther selbs im andern vnd dritten Jar nach seinem Abfall / Item im eylfften jar hernach hat bekandt / vñ erstlich zum Papsst Leo dem zehenden diß namen / demnach von dem Widertauff / weiters aber in d'entschuldigung etlicher Articklen geschriben / mit disen Worten: Wir bekennen daß im Papsstthumb vil Christliches guts / vñnd von dannen auff vns kommen sey / dann wir bekennen / daß im Papsstthumb ware Schrifft / warer Tauff / warer Sacrament des Altars / ware Schlüssel zu vergebung der Sünden vnd zu predigē / auch warer Catechismus / als das Vatter vnser / die zehen Gebott vñnd Artickel des Christlichen Glaubens: Ich sag auch / spricht er / daß im Papsstthumb die ware Christenheit seye / vnd vil frommer grosser Heiligen. So schreibt er aber anderstwo also: Biewol es zu Rom übler zugehet als sich gebürt / jedoch so ist vnd wirdt kein Ursach so groß seyn / darumb sich jemandt von der Römischen Kirchen absondern solle. Desgleichen hat sich euwer Doctor Schmidle in den 33. Predigē / von dem Papsstthumb auch geschribē / es haltends die Leuth noch dafür / wann es vnrecht wär / Gott wurde es nicht gestatten / noch so lange zept geduldet haben.

Die 40. Frag.

**B**efindet ihr aber an der Catholischen Lehr etwas der Heiligen Schrifft zuwider / warumb habe ihr euch dann nicht auff dem Allgemeynen Concilio zu Triendt finden lassen / darwider auß Grunde Heiliger Schrifft zu disputieren / so doch das Geleydt euch was auffgethan? Demnach / dieweyl man euch vber alle streytige Artickel mit grossen Büchern vnd vnzahlbaren Schrifften / gnugsame Antwort hat gelieffert / vñnd den Catholischen Glauben mit allen seine Articklen mit H. Schrifft genugsam bewerdt / so möchten jr doch letztlich ein vernügen haben / vnd nicht mehr also mit zanken fürfahren / sonder es bey der Catholischen Warheit bleyben lassen.



**I**st ferner die Kirch Christi unsichtbar/wie ihr lehret / wie kan sie dann von jemandt sünden vnnnd angenommen werden? wie kann sie den Glauben gewiß lehren vnd predigen? wie kan man die Gnaden vnd Wirkungen des Heiligen Geists von welchen Paulus redet/1. Corinth. 12 spüren vnnnd erkennen? vnd wie können sie dem neben Menschen nutz seyn?

## Die 42. Frag.

**W**ie kan aber Christus öffentlich erkändt vnd bekändt werden, da die Kirch nicht offenbar noch bekändt ist? Was bedorft dann Christus sagen / welcher mich bekennet vor den Mensch. n/ den will ich auch bekennen vor meinem Himmelschen Vatter/ Matth. am 10. Cap.

## Die 43. Frag.

**I**st die Kirch unsichtbar/warumb hat dann Christus nach den Aposteln vnnnd Propheten/ noch etlich in der Kirchen zu Lehrern vnnnd Hirten fürständig gemacht? Ephes. 4. denn wer kan disen wahren Lehrern glauben/so man sie vnder den falsch. n nicht kennet.

## Die 44. Frag.

**I**st die Kirch Gottes allein bey den frommen verborgen/ Ist auch der Geistliche Gewalt allein bey den Gottseligen/ wie köndt ihr dann für ein Engenschaft wissen/ daß Lutherus bey seinem Leben fromb vnd heilig befunden/vnd ihm deßhalb für auß zu glauben sey / seytenmal er ihm selbs allen Geistlichen Kirchlichen Gewalt hat zueignen wollen.

Die



Die 45. Frag.

**S**oll die Kirch vnſichtbar ſeyn / der Urſach halben / daß Vorſtänder vnd Hirten entweder nicht fromb ſindt oder das ihr Frombtheit dem Volck nicht ſicherlich bewüßt ſeyn mag / ſo muß die Warheit auch verborgen vnd vnbeſandt ſeyn.

Die 46. Frag.

**W**ie kan einer wiſſen / ob euwre neuwe Kirch / mit der alten wahren Kirchen ſich vergleiche: Dann ſagt ihr ſie ſey ihr gleich / ſo köndt ihr dannoch nicht bewehren noch erzeigen / dann war die alte Kirch vnbeſandt vnd vnſichtbar / ſo könnet ihr nicht wiſſen / was ſie gehalten vnd bekennet habe / Vnd ob ſie ſchon gleicher Heiliger Schrifft vnd Bibel ſich hätte gebraucht / ſo mag ſie ſie dannoch anderſt verſtanden haben / als ihr. Bleybt alſo euwer Glaub vngewiß / vnd euwer fürgeben ohn Grundt.

Die 47. Frag.

**E**ntweders werdet ihr bekennen / daß die Chriſtliche Kirch ſichtbar vnd beſandt ſey / nach Catholiſcher Lehr / oder daß ihr in der Chriſtlichen Kirchen nicht begriffen ſeyet / dann dieweyl mann weyßt daß euwere Kirch nicht verborgen / ſonder ſichtbarlich vnd am Augenscheyn der Welt beſandt iſt / wie zuſehen / mit euwern Verſamblungen / Predigen / darreichung der Sacramenten / mit euwern Predigkandten / Chorgericht vnd dergleichen Kirchliſchen Regiment / welches alles bey vnd vnder euch offenbar iſt / ſo muß die Kirch je nicht vnſichtbar ſeyn / oder ihr gehören dann nicht darzu.



N ij

Von